

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 23  
  
**Rubrik:** Die Frau von Heute

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Sie magern ab

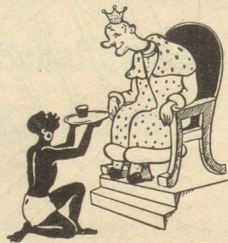
an der gewünschten Körperstelle durch die Anwendung des Schlankheits-Massagemittels «Embrodanya» ohne Diät, ohne Körperübungen, ohne Bäder, ohne etwas einzunehmen, Rein äusserlicher Gebrauch, leichte u. angenehme Anwendung. Sehr bald sichtbares Resultat. Macht die Haut samtweich. Schreiben Sie an Frau Isseen, Lausanne, 3. Av. de la Gare die Ihnen gratis alle gewünschten Auskünfte über «Embrodanya» geben wird. Jahrelanger Erfolg.

### Wer an Zerrüttung des Nervensystems

mit Funktionsstörungen, Schwinden der best. Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinungen wie Schlaflosigkeit, nervösen Ueberreizungen, Folgen nervenruinierender Exzesse u. Leidenschaften, Erschlaffung der Sexualorgane etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) und Krankheitsbeschreibung an das Medizin- und Naturheilmittelinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke). Gegr. 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



### „Blitzheil“ vertreibt Hühneraugen!

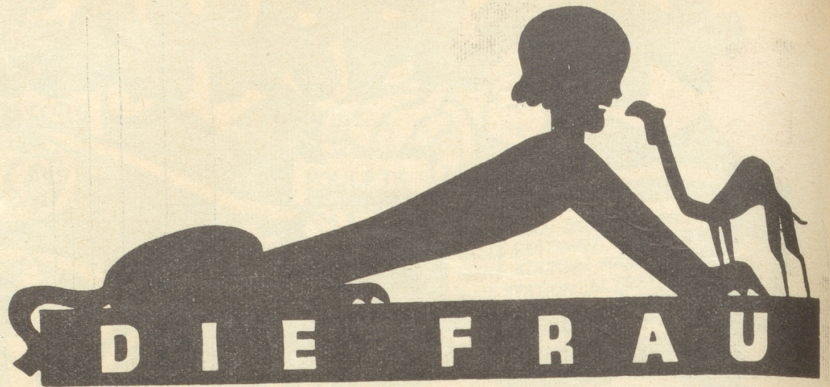


Nimm Hühneraugensalbe „Blitzheil“, sie ist ein wirklich sicheres Mittel gegen **Hühneraugen** und die **Hornhautplage!**

Viele Zeugnisse und Gutachten. Preis per Topf Fr. 1.50 u. 3.-. Prompter Postversand durch den alleinigen Fabrikanten **KAKUS-WERKE SOLOTHURN** und ihre Ablagen:



Mild genug für Jedermann.  
Nur ca. 1% Nicotiningehalt.  
Vereinigete Tabakfabriken A.G., Solothurn.



## Die Ehe — ein Theater

Von Heinz Scharpf

### Prologus

Die Ehe ist ein altes Stück,  
Vom Teufel inszeniert.  
Der Böse spielt darin mit Glück.  
Und Satan inspiziert,  
Doch wie sie auch agieren —  
Die Engel applaudieren.

### Das Vorspiel.

Der Jüngling:

«Mein schönes Fräulein, darf ichs wagen,  
Sie auf den Händen durchs Leben zu tragen?»

Die Jungfrau:

«Vom Herzen gern, zu diesem Zwecke  
sind wir da,  
Doch Mitgift krieg ich keine, sagt Papa.»

### Das Märchenspiel.

«Schatzi! — Maudi! — Katzi! —  
Wem gehört das süsse Frätzli?»

Stimme von nebenan:

«Das muss doch festzustellen sein!  
Wann tritt da drüben Ruhe ein? —

### Das Schauspiel.

Solang noch alles ungebrochen  
Erreut man sich der Flitterwochen.  
Doch fliegt die erste schöne Vase  
Vorbei dann an des andern Nase,  
So ist der Wonnemond perdu —  
Man steht sich machtlos vis-à-vis.

### Die Komödie.

Nach aussen hin  
Ein Herz, ein Sinn.  
Jedoch zuhause:  
Krach — ohne Pause.

### Die Operette

Man bleibt sich treu und lässt sich nicht  
verführen —  
Und hält's dabei mit dreien und mit  
vieren...

### Das Trauerspiel.

Zwei Betten stehen einsam  
An kalter Mauerwand —  
Sie träumen von Zeiten da jedes  
Warm neben dem anderen stand.

## Familiäres

Er (beim Essen): «Du Mutti,  
dä Wirz chanich nüd ässe.»

Sie: «Aha, — so, so — dä Herr  
chan de Wirz nüd ässe?»

Er: «Nai — y chanen aifach  
nüd ässe.»

Sie (zunächst mit verzweifeltem,  
dann verständnisinnigem  
Blick auf Teller, Tisch und Mann):

«Der Tusig Gottswille — Du  
häsch ja kain Löffel — drum  
chasch de Wirz nüd ässe!»

(— und das war mein Glück!)

Habook

## Eva und die Aepfel

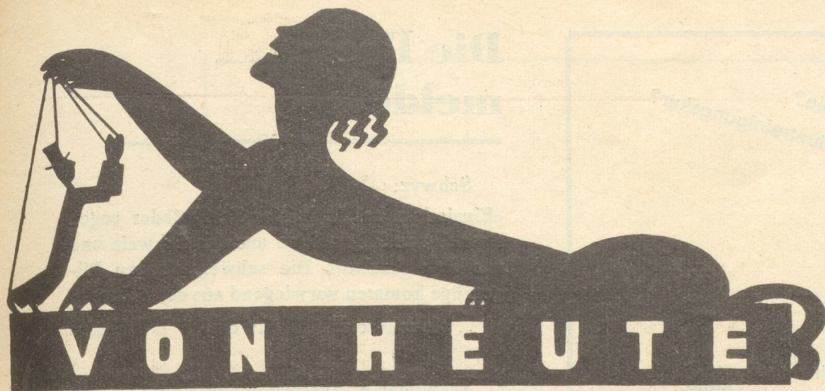
Bekommt ein kleines Mädchen  
einen Apfel, der innen faul ist,  
dann beisst es hinein, macht  
«äh - pfui» und wirft den Apfel  
weg.

Wird es aber grösser, so macht  
es nicht mehr «äh - pfui», sondern  
legt den Apfel weg und  
putzt sich die Zähne mit Zahn-  
pasta.

Ist das Mädchen ein Fräulein  
geworden und es passiert ihm das  
Gleiche, so empfiehlt sie den Gemüsehändler,  
bei dem sie die faulen Aepfel gekauft hat,  
jener Freundin, die ein schöneres Kleid  
hat als sie.

Ist das Fräulein aber verlobt,





dann geht es zu seinem Bräutigam und klagt ihm das Missgeschick, damit er hingeht und ihm andere Aepfel kauft.

Ist aber endlich ein Mann am Eheangel des Fräuleins hängen geblieben, so wird sie zur Hausfrau. Merkt diese nun, dass die Aepfel innen faul sind, so nimmt sie einen sauberen Teller, legt die Aepfel darauf und — — serviert sie dem Manne nach dem Mittagessen!

Sepp

### Eine Wette

Zürich, den 2. Juni 1933.

Geehrter Herr Moser!

Sie haben sich an unserer Abendunterhaltung über uns junge Damen lustig gemacht und behauptet, einen Brief von einer Dame kenne man schon von Weitem, weil er immer eine Nachschrift habe.

Ich habe Ihnen daraufhin eine Wette angetragen und behauptet, dass das nicht stimme. Hier haben Sie gleich ein Beispiel.

Mit freundlichen Grüßen:

Ella Wehrli.

P.S. Nicht wahr, ich habe meine Wette gewonnen?

### Punkto Zwiebeln

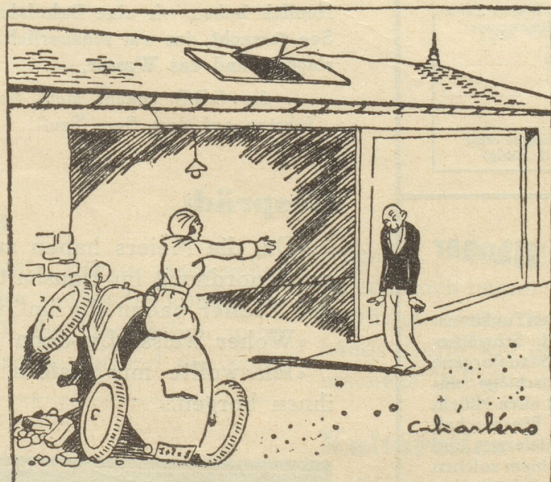
Mutter: «Das ist doch ärgerlich! Immer, wenn ich Zwiebeln schneide, kommen mir die Tränen!»

Hannchen: «Dann schneide sie doch unter Wasser!»

Mutter: «Du hast gut reden. So lange kann ich nicht unter Wasser bleiben!»

### Aphorismus

Wenn man aus einer Ehe nicht klug wird, wer darin regiert, so ist es bestimmt die Frau. Else



„... habe ich Dir nicht gesagt, Du sollst den andern Flügel auch noch aufmachen ...!“

Ric et Rac

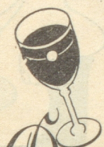
### Retten Sie Ihr Haar mit Zürchers Kammfett

per Topf od. Tube Fr. 2.—. Unübertroffen gegen Haar- ausfall, Grauerwerden, spär- l. Haarwuchs. Seit Urgross- mutters Zeiten bekannt und bewährt.

**Für fette Haare**  
Zürchers Haarwasser  
(Flaschen à Fr. 2.50—3.75)  
Viele Anerkennungen und Nachbestellungen.

Alleinfabr.:  
Zürchers  
Kammfett-Versand  
Oberwil N / Basel 15

Probieren Sie



Dennler Bitter

### Ein Feind der schlanken Linie ist der fettbildende Zucker.

### Hermesetas

die neuen Kristall-Saccharin-Tabletten, süßen Getränke durchaus rein und ohne jede Gefahr der Fettbildung. Garantiert absolut unschädlich.

Erhältlich in Apotheken und Droguerien zu Fr. 1.— das Döschen mit 500 Tabletten. A.-G. „Hermes“ Zürich 2.

### Erfrischungsraum Jelmoli

Mittagessen, Butterküche Fr. 1.<sup>60</sup>

Nachmittag-Konzerte  
ohne Konsumationsaufschlag



Zürich, Bahnhofstr. 98.

### Flechten

Jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, Irisch und ver- altet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe „Myra“. Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—. Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus

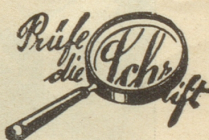
### Zündhölzer Kunstfeuerwerk

und Kerzen jeder Art, Schuherème „Ideal“, Bodenwische, Bodenöl, Stahlspäne, Wagenfett, Lederfett, Lederlack usw., liefert in bester Qualität billigt G. S. Fischer, Schweiz. Zünd- u. Feilwarenfabrik Seehardt (Zürich). Begr. 1860. Verlangen Sie Preisliste.

### Krampladern-Strümpfe

»höchstklassige Qualität«, auch nach Maßangabe. Leib-, Bein- und Umstands- binden etc. Maßzettel mit genauer Anleitung sowie Preisliste über alle Sanitäts- waren liefert auf Wunsch franko

F. KAUFMANN, Sanitäts- geschäft, Kasernenstraße 11, ZÜRICH, Telephon 32.274.



Sie sagt Dir alles, was Du von Deinem Näch- sten wissen mußt. Gra- pholog. Gutachten durch:

Paul Altheer, Zürich  
Brieftasch Fraumünster



Der „Nebelspalter“ macht frohe Menschen, darum abonniere!